

Bestatterwerbung



Niemand zu Hause?

Das Grab ist ein Ort der Trauer und spendet Trost.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

DIENSTLEISTUNGEN

A bis Z Hauschild
seit über 15 Jahren
Kohlenstr. 1, 04107 Leipzig
Tel.: 0341-25648872
Mobil: 0177-3268414

- Haushaltauflösung
- Entrümpelung
- Kleintransporte

HAUSHALTAUFLÖSUNG
Ihr Profi für Beräumung, Haushalts- & Gebrauchtwaren

- Entrümpelungen von Keller bis Boden, besenrein
- Verrechnung verwertbarer Gegenstände • Antik-Ankauf
- kostenlose Besichtigung

Anruf genügt! Henry Bogk | Tel.: 0341-91858931 | www.beraemungen-leipzig.de

Tel. 0177 / 5011744
Transportarbeiten & Entrümpelung
Haushaltauflösungen fachgerecht & zeitnah
E-Mail: dele-service@online.de

Tel. 0177/5011744
Garten- und Landschaftsarbeiten
preiswert • fachgerecht • zeitnahe Ausführung
E-Mail: dele-service@online.de

Entrümpelung, Kleintransporte, Haushaltsauflösungen u.v.m.
Fa. Slowiok / DiE ZWEI ☎ (0341) 5642016

HEINZ HAUSHALTAUFLÖSUNGEN LEIPZIG 0176 - 24 348 736
www.heinz-haushaltaufloesungen.de
Entrümpelung & Beräumung in Leipzig und Umgebung

Wir sammeln Ihre Bücher & Belletristik
auch Hörbücher, CD, LP, Brettspiele, Konsolen u.v.m. **kostenfreie Abholung**
Tel. 0177 / 5011744

TRANSPORTE / UMZÜGE

Möbel – Service – Transport
Fa. Elmar Kraus
Umzug schnell • zuverlässig • preiswert
Möbelmontage, Möbelumbau u. Entsorgung
Tel. 0341/4 01 40 82, 4 250 513/514
Weidenweg 5, 04249 Leipzig, www.umzug-kraus.de

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

Sachsen Medien

Ob lokale oder überregionale Zielgruppe – nachhaltig wirksam in Vermarktung, Verkauf und Imagebildung.

sachsen-medien.de

Impressum SachsenSonntag Leipzig und Umgebung

Sachsen Medien GmbH
Peterssteinweg 19 | 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2660
Telefax: 0341 2181-2695
Geschäftsführung: Björn Steigert, Elisabeth Tenner

Kleinanzeigen: 0800 2181040
kleinanzeigen@sachsen-medien.de
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425
zustellrek@amazon@sachsen-medien.de
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Jens Wagner
Tel. 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

Layout: Redaktion Sachsen Medien
Satz: Sperleng/Computer/Satz GmbH Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH
Pietz-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Anzeigenschluss: Donnerstag, 11 Uhr
Anzeigenpreisliste: 2026, gültig ab 1. Januar 2026
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

HALLO WOCHENENDE!

22 Leute und ein Ball: Für ganz weit Außenstehende – also sagen wir mal für jemanden wie Fred vom Jupiter klingt dies nach einem einigermaßen irritierenden Arrangement. Nicht ganz ohne Grund hatte der fantastische Cartoonist Thomas TOM Körner in einer seiner „Touche“-Geschichtchen mal eine Hausfrau das Naheliegende aussprechen lassen: „Können die nicht allen einen Ball geben?“ Ähm, nein. Wo soll denn da bitte schön die Spannung herkommen? Wobei sich dies ja nicht nur auf den Fußball verkürzen lässt – um den geht es selbstverständlich bei 22 Beteiligten. Nein, dies funktioniert auch mit kleineren Bällen wie beim Handball, mit seltsamen Bällen wie beim Rugby und bei Bällen, die genau genommen gar keine Bälle sind, sondern

Scheiben wie beim Eishockey. Und die Zahl der Mitwirkenden ist auch nicht wirklich entscheidend: Hauptsache, da wird sich ordentlich verausgabt und am besten das bereits erwähnte Runde in etwas Eckiges versenkt. Wobei das Eckige – dies ist das irgendwie erfischend Irrationale am Mannschaftssport – auch mal rund sein kann wie beim Basketball. Kommen all diese Faktoren zusammen, sprühen die Emotionen: Himmelhochjauchend und zu Tode betrübt – die Aggregatzustände liegen bei einem Fußballspiel manchmal nur Sekundenbruchteile auseinander. Und deshalb gilt: Lasst die WM-Spiele beginnen! Auch weil sie Menschen dann doch immer wieder zusammenbringen, findet ... **JENS WAGNER, CVD REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Kreativität für das Treppenhaus

EVA-SCHULZE-KUNST-LEISTUNGSKURS gibt dem INSPIRATA über fünf Etagen ein neues Gesicht

LEIPZIG. 500 Quadratmeter, 100 Liter Farbe: Pünktlich zum Mai erstrahlt der Eingangsbereich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Mitmach-Ausstellung der INSPIRATA in völlig neuem Glanz. Neben handfesten Modernisierungen zieht vor allem eine großflächige, bunte Gestaltung die Blicke auf sich. Hinter der Generalüberholung steckt ein echtes Gemeinschaftsprojekt von Schülerinnen und Schülern aus dem Evangelischen Schulzentrum Leipzig (Eva Schulze).

EIN ECHTER HINGUCKER IM TREPPENHAUS

Das ist mal ein Hingucker ... ach was, ein waschechtes optisches Highlight: Über alle fünf INSPIRATA-Etagen hinweg hat der Kunst-Leistungskurs des Eva Schulze die Pinsel geschwungen, gemeinsam mit Tutorin Franziska Kupfer, unter der Leitung von Lehrer Viktor Sobek

und in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern Christian Hoschka und Kai Siegel vom „Lebensart-Atelier“.

Das Ergebnis ist ein begehbares Kunstwerk aus vielfältigen Wandbildern und faszinierenden optischen Täuschungen in den Corporate-Identity-Farben der INSPIRATA. „Dank der kreativen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler beginnt das Erlebnis INSPIRATA bereits im Treppenhaus. Die tolle Gestaltung schafft nicht nur für Besucherinnen und Besucher einen farbenfrohen Einstieg, sondern verschönert und belebt auch den Arbeitsalltag“, freut sich Marie Herrmann, Geschäftsleiterin des Vereins INSPIRATA.

14 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER WAREN AKTIV

Nach vorausgegangener Konzeptarbeit haben die 14 Schülerinnen und Schüler in nur drei Wochen weitaus mehr geschaf-



Ein Gesamtkunstwerk über fünf Etagen: Schülerinnen und Schüler vom Kunst-Leistungskurs des Eva Schulze haben das INSPIRATA-Treppenhaus neu gestaltet – ein echter Hingucker! Fotos: Eva Schulze

fen als den völlig neuen Look des INSPIRATA-Treppenhauses. „Sie haben ein echtes Großprojekt bewältigt und damit Mut, Zuversicht und Gemeinschaft gewonnen“, freut sich Viktor Sobek. Über all die Zeit zeigten die Schülerinnen und Schüler vollen Einsatz, sitzend, hockend und stehend auf Gerüsten und mit

sichtbar viel Spaß. „Solche außerschulischen Lernorte sind mindestens genauso wertvoll wie ein Klassenzimmer“, ergänzt Ferdinand Kiderlen, Pädagogischer Schulleiter des Eva Schulze. „Ein Atelier auf 500 Quadratmetern, wo gibt es das schon? Wir danken der INSPIRATA für ihr Vertrauen!“

Nun sind alle Leipzigerinnen und Leipziger dazu eingeladen, das neue Gesamtkunstwerk selbst in Augenschein zu nehmen und sich von den vielen kreativen Motiven und optischen Täuschungen verzaubern zu lassen.

Infos: www.inspirata.de

„Wie geht es unseren Insekten?“

LEIPZIG. „Wie geht es unseren Insekten?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich Dr. Roel van Klink am Dienstag, 9. Juni, ab 18 Uhr im Vortragssaal der Bibliotheca Albertina.

Die Insekten sind die artenreichste Tiergruppe der Erde, werden jedoch zunehmend in

ihrer Existenz durch menschliches Handeln bedroht. In seinem Vortrag wird der Wissenschaftler vom Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig (iDiv) die jüngsten Veränderungen in der Artenvielfalt der Insekten und die Ursachen dieser Ent-

wicklungen erörtern. Am Ende des Vortrags werden konkrete Maßnahmen erläutert, durch die alle helfen können, um Insekten und anderen Wildtieren zu schützen.

Weitere Infos: www.ub.uni-leipzig.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Informationsveranstaltungen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – klar und verständlich erläutert

Was ist, wenn Sie plötzlich nicht mehr selbst entscheiden können? Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder ein unerwarteter Notfall – schneller als gedacht kann man in eine Situation geraten, in der man auf Hilfe anderer angewiesen ist. Doch wer entscheidet dann für Sie? Noch immer haben viele Menschen keine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Dabei betrifft das Thema nicht nur ältere Menschen – es kann jeden jederzeit treffen. Oft wird versucht, die Dokumente selbst auszufüllen. Doch dabei können leicht folgenschwere Fehler entstehen. Wichtige Fragen bleiben ungeklärt, Formulierungen sind ungenau oder im Ernstfall nicht eindeutig umsetzbar.

Sorgen Sie rechtzeitig vor – mit Klarheit und Sicherheit.

- Wir informieren Sie verständlich und praxisnah
- Was genau regeln Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?
 - Welche Entscheidungen sollten Sie unbedingt festlegen?
 - Wie vermeiden Sie typische Fehler?

Unser Angebot für Sie

- Informationsveranstaltung mit Raum für Ihre Fragen
- Individuelle Beratung
- Erstellung der Dokumente

Sie können nicht an diesen Veranstaltungen teilnehmen?

Kein Problem – wir kommen auch zu Ihnen nach Hause oder vereinbaren einen persönlichen Termin in ruhiger Atmosphäre.

Treffen Sie heute die Entscheidungen, die morgen für Sie zählen.

Cornelia Schäfl von der Kanzlei Gall & Kollegen führt diese Veranstaltungen am

Am Freitag, den 19.06.2026 in der Villa Leipzig, Lessingstraße 7, 04109 Leipzig

Die Villa Leipzig erreicht man mit der Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Gottschedstraße, Straßenbahnlinie 3, 7 oder 15 bis Haltestelle Leibnitzstraße oder mit der Linie 9 bis Goerdelerring.

Beginn der ca. 60-minütigen Foren sind 10.00 Uhr, 13.30 Uhr und 17.30 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 € erhoben.

Um Anmeldung unter 0341/9413214 wird gebeten!

Ein Platz für Geschichten

Erzählcafé-Termine in **GRÜNAU** – und insgesamt 50 Tische

LEIPZIG. Viele Blicke richten sich in diesen Tagen nach Grünau: Klar, der Stadtteil feiert 50. Geburtstag. Und deshalb beschäftigt man sich auch mit der Frage, was da in den vergangenen fünf Jahrzehnten so verschwunden ist – an Kunst beispielsweise? Damit beschäftigt sich nun zwei Erzählcafé-Termine am 13. und 20. Juni im KOMM-Haus.

Dann kommen Geschichten und Erinnerungen auf den Tisch – jeweils von 14 bis 18 Uhr. Welche baubezogene Kunst ist seit dem Ende der DDR in Grünau verschwunden? Welche Skulpturen, Wandbilder oder Leuchtschriften zeugen heute noch vom früheren Alltag in der Großwohnsiedlung? Und welche Erinnerungen und Geschichten verbinden die Leipzigerinnen und Leipziger damit? Das Programm Stadtkuratorin Leipzig will es im Jubiläumjahr zur Grundsteinlegung des Stadtteils vor 50 Jahren ganz genau wissen – und lädt an den beiden Samstagen ein zum Erzählen. Ach ja – inspirieren lassen kann man sich bei dieser Gelegenheit

auch von den Fotos von Harald Kirschner, dessen Ausstellung „Als Grünau noch Schlammhau- sen hieß“ im KOMM-Haus zu sehen ist.

Ebenfalls am Samstag, 13. Juni, wird der Grünauer Kultursommer auf der Stuttgarter Allee eröffnet. Begegnung und Austausch ist dabei die Idee von „50 Jahre, 50 Tische“: Jeder Tisch der temporären Tafel entlang der Allee steht für ein Jahr zwischen 1976 und 2026. Das

Künstlerkollektiv „greater form“ sammelt zwischen 14 und 18 Uhr an einem dieser Tische vor der Bibliothek Grünau-Mitte die Hinweise der Bewohnerinnen und Bewohner. Unter der Fragestellung „Was sagt uns das Pudelpöny?“ können sie erzählen, was ihnen zur Kunst am Bau in Grünau wichtig ist. „Pudelpöny“ ist übrigens eine liebevolle Bezeichnung der Skulptur „Keramikhohlen“ von Dieter Graupner ...



Ums „Pudelpöny“ geht es am 13. Juni beim Format „50 Jahre, 50 Tische“. Foto: Harald Kirschner

